

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>
	Termin:	<b>16.09.2015</b>
	TOP:	<b>17 öffentlich</b>
	Verantwortlich:	<b>GBA</b>
SPD-OR-Fraktion vom: 28.07.2015 eingegangen: 29.07.2015		
<b>Aufenthaltsqualität am Pfinzufer</b>		

**- Kurzfassung -**

Die Verwaltung empfiehlt, im Rahmen eines modifizierten Pflegekonzeptes die Aufenthaltsqualitäten am Gewässer wieder zu verbessern. Hierzu gehören Aufwertungsmaßnahmen an den Terrassen beim Pfinztor sowie am Sitzplatz westlich der Obermühle. Zudem wird geprüft, ob entlang des Uferweges zwischen der Obermühle und der Hubstraße zusätzliche feste Sitzelemente aufgestellt bzw. eingebaut werden können.

Finanzielle Auswirkungen      nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input checked="" type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.      Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Landschaftspark Rhein und die neu gestalteten Turmbergterrassen gehören zu den Karlsruher Naherholungsangeboten mit stadtwertem Einzugsbereich und darüber hinaus. Die am Turmberg gegebene weite Aussicht über die Stadt in die Oberrheinebene und der Ausblick auf den breiten Rheinstrom beim Hofgut Maxau rechtfertigen die dort ausgeführten, großzügig bemessenen Sitzterrassen.

Die Pfinz dagegen zeichnet sich durch einen mehr introvertierten Charakter aus, der stark durch das im Einschnitt verlaufende schmale Gewässer geprägt wird. Bei der naturnahen Umgestaltung der Pfinz in den 1980er Jahren wurde wegen der beengten räumlichen Gegebenheiten bewusst auf größere Sitzterrassen verzichtet. Ausgeführt wurde aus diesem Grund eine lineare Abfolge unterschiedlich gestalteter Aufenthaltsbereiche, die sich wie eine Perlenschnur entlang des Pfinzlaufs aufreihen. Leider ist die abgestufte Terrassenanlage, die auf Höhe des Pfinztores bis an das Gewässer herunterführt, inzwischen stark eingewachsen und nur noch sehr eingeschränkt nutzbar.

Die Verwaltung empfiehlt, im Rahmen eines modifizierten Pflegekonzeptes die Aufenthaltsqualitäten am Gewässer wieder zu verbessern. Hierzu gehören Aufwertungsmaßnahmen an den Terrassen beim Pfinztor sowie am Sitzplatz westlich der Obermühle. Zudem wird geprüft, ob entlang des Uferweges zwischen der Obermühle und der Hubstraße zusätzliche feste Sitzelemente aufgestellt bzw. eingebaut werden können.

Die Verwaltung geht davon aus, dass auf diesem Wege auch ohne größere Umbauten das Gewässererlebnis und der Erholungswert weiter gesteigert werden können. Weitere Einbauten entlang der Ufer lässt zudem das Wassergesetz Baden-Württemberg nicht zu.